

# **Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent--Darlehen**

## **Um was geht es?**

Die Spitäler im Kanton St. Gallen müssen eine Eigenkapitalquote von mindestens 25% aufweisen. Diese wird von der Spitalregion Fürstenland Toggenburg unterschritten. Trotz Strukturmassnahmen kann die Spitalregion diesen Zielwert nicht erreichen, geschweige denn übertreffen. Es besteht sogar die Gefahr, dass man sogar die minimale Eigenkapitalquote von 15% unterschreiten wird. Der Kanton muss also mit CHF 55 Mio. unterstützen.

## **Befürworter der Vorlage**

Der Kantonsrat nahm die Vorlage mit 111 Ja- zu 0 Nein-Stimmen an. Es kommt trotz der Tatsache, dass die Vorlage unbestritten ist, zu einer Abstimmung, weil das obligatorische Finanzreferendum greift.

## **Gegner der Vorlage**

-

## **Pro Argumente (für die Vorlage)**

- Im Kantonsrat unumstritten
- Reines Finanzreferendum

## **Contra Argumente (gegen die Vorlage)**

-

## **Parole des Vorstandes: Ja zum Kantonsratsbeschluss**

Für die Spitalstrategie der Regierung ist diese Finanzierung grundlegend. Aufgrund des klaren Votums des Kantonsrates empfiehlt der Vorstand der jgIp St. Gallen ein Ja zum Kantonsratsbeschluss.

## Quellen

- Abstimmungsbüchlein Kanton: [https://www.sg.ch/politik-verwaltung/abstimmungen-wahlen/aktuelle-abstimmungen/archiv-2021/abstimmung-vom-13--juni-2020/\\_jcr\\_content/Par/sgch\\_downloadlist/DownloadListPar/sgch\\_download\\_530370765.ocFile/Kantonale%20Abstimmungsbrosch%C3%BCre%20-%2013.%20Juni%202021.pdf](https://www.sg.ch/politik-verwaltung/abstimmungen-wahlen/aktuelle-abstimmungen/archiv-2021/abstimmung-vom-13--juni-2020/_jcr_content/Par/sgch_downloadlist/DownloadListPar/sgch_download_530370765.ocFile/Kantonale%20Abstimmungsbrosch%C3%BCre%20-%2013.%20Juni%202021.pdf)